

II-6932 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3538/J

1989 -03- 2 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Motter
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Kindesmißhandlungen im Irak

Nach jüngsten Berichten in den österreichischen Medien finden im Irak laufend schwerste Mißhandlungen von Kindern statt. Amnesty-International berichtet darüber, daß Kinder eingesperrt und gefoltert werden, um auf ihre Eltern Druck auszuüben. Sozusagen als Verhöhnung des Leides wird nach Mißhandlungen, bei denen Kinder den Tod finden, den Eltern der Leichnam des eigenen Kindes durch die staatliche Verwaltung zum Kauf angeboten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Möglichkeiten sehen Sie gegen solche Mißhandlungen etwas zu unternehmen und in welcher Weise könnte ein wirkungsvoller Protest Österreichs stattfinden?
- 2) Halten Sie es für sinnvoll, Außenminister befreundeter Staaten zu einer gemeinsamen Vorgangsweise in dieser Sache gegen den Irak zu gewinnen?
- 3) Inwieweit besteht die Möglichkeit diese Vorkommnisse durch das Kinderhilfswerk der UNO, die Unicef vor die Weltöffentlichkeit zu bringen?